



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
.	42	x	1 211 722	35	1394	Seilerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12 49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11 1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19 5 795 500
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	x
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St	4 .
.	24	x	474 688	18	1499	Leder und Lederwaren	33	x
.	24	x	465 843	.	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	61	x	786 590	12	1520	Schuhe	13	x
.	29	x	453 031	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ereitet	26	.	.	.				
Güter-								

Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2018

Endgültiges Ergebnis der Ernte von Öl- und Hülsenfrüchten,
Mais, Raufutter, Kartoffeln und Zuckerrüben



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

2018

Endgültiges Ergebnis der Ernte von Öl- und Hülsenfrüchten,
Mais, Raufutter, Kartoffeln und Zuckerrüben

**Bestell-Nr. C253 2018 00
(Kennziffer C II – j/18)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2019

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	
Methodischer Hinweis	5
Auswertung der Ergebnisse	5
Tabellenteil	
1. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2018 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	6
2. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2018 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2018 nach kreisfreien Städten und Kreisen	10

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

bzw.	= beziehungsweise
dt	= Dezitonne (100 Kilogramm)
ha	= Hektar
dt/ha	= Dezitonne je Hektar
einschl.	= einschließlich
kg	= Kilogramm
JD	= Jahresdurchschnitt
Mill.	= Million
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
t	= Tonne
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des endgültigen Ernteergebnisses liegen für die Flächen die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2018 und für die Hektarerträge die im Rahmen der amtlichen Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte ermittelten Werte zugrunde. Bei den Kartoffeln werden zusätzlich die Ergebnisse der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ für die Berechnung der Hektarerträge zugrunde gelegt. Da die Bodennutzungshaupterhebung 2018 als repräsentative Erhebung durchgeführt wurde, enthält dieser Statistische Bericht keine Ergebnisse über Anbauflächen und Gesamternten der kreisfreien Städte und Kreise, sondern nur über Hektarerträge.

Bei den landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt. Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgte eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit, Getreide und Hülsenfrüchte wurden auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet. Getreide zur Ganzpflanzenernte sowie Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot) werden mit 35 % Trockenmasse und Raufutter mit 100 % Trockenmasse (TM) angegeben.

Auswertung der Ergebnisse

Ölfrüchte

Auch 2018 wurde Raps als wichtigste Ölfrucht in Nordrhein-Westfalen wiederum fast ausschließlich in Form von Winteraps angebaut. Die Winterapsfläche zur Ernte 2018 wurde um 0,8 % auf 57 200 ha ausgedehnt, während der Flächenertrag nach den endgültigen Schätzungen der Ernteberichterstatte- rinnen und Ernteberichterstatte- rinnen mit 34,8 dt/ha um 10,8 % unter dem des Vorjahres lag. Bedingt durch den geringen Flächenertrag wurde mit 198 800 t eine Gesamternte erzielt, die um 10,1 % unter dem Vorjahresniveau lag. Die Ertragsleistung von Sommerraps und Rübsen war 2018 mit 25,3 dt/ha um 28,5 % niedriger als im Vorjahr.

Hülsenfrüchte

Hülsenfrüchte (Ackerbohnen, Futtererbsen, Süßlupinen, Sojabohnen) nahmen im Berichtsjahr eine Fläche von 11 800 ha ein (+19,2 %). Die Flächenausdehnung war vor allem dem Anbauzuwachs der Ackerbohne um 25,6 % auf 7 900 ha geschuldet. Damit behauptete die Ackerbohne auch weiterhin ihren Stellenwert als die Körnerleguminose mit der größten Anbaubedeutung in Nordrhein-Westfalen. Obwohl der Flächenertrag der Ackerbohne mit 36,4 dt/ha um 15,5 % unter dem Vorjahreswert lag, erreichte sie eine Gesamternte von 28 600 t, 5,9 % mehr als 2017. Im Vergleich zum Vorjahr wurde auch der Anbau der Futtererbse weiter ausgedehnt (3 400 ha; +4,1 %). Demzufolge lag die Gesamternte, bei einem gleich-

zeitig gestiegenem Hektarertrag (44,8 dt/ha; +1,6 %), mit 15 200 t um 5,9 % über dem Ergebnis des Vorjahres.

Mais

Die Anbaufläche für Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) wurde im Erntejahr 2018 um 11,3 % auf 88 500 ha reduziert, während für Silomais/Grünmais eine größere Anbaufläche (+11,4 %) von 205 600 ha zur Verfügung stand. Die Flächenerträge von beiden Fruchtarten waren bedingt durch die Hitze und Trockenheit den Vorjahreswerten mit 78,0 dt/ha (–27,4 %) bzw. 369,9 dt/ha (–26,4 %) deutlich unterlegen. Auch die Gesamternten lagen sowohl für Körnermais mit 690 200 t (–35,6 %) als auch für Silomais/Grünmais mit 7 607 000 t (–18,0 %) unter dem Vorjahresniveau.

Dauergrünland, Grasanbau auf dem Ackerland

Die Dauergrünlandfläche belief sich 2018 auf insgesamt 369 300 ha und erreichte damit den gleichen Anbauumfang wie ein Jahr zuvor. Davon waren 209 200 ha Wiesen (+0,3 %) und 160 200 ha Weiden (–0,4 %). Der Flächenertrag für das Dauergrünland insgesamt lag mit 36,2 dt/ha um 38,5 % unter dem Vorjahreswert, sodass die Gesamterntemenge mit 1 335 400 t um 38,6 % geringer ausfiel als 2017. Der Grasanbau auf dem Ackerland wurde dagegen um 0,8 % auf 32 200 ha ausgedehnt. Bei einem Flächenertrag von 43,0 dt/ha (–38,4 %) fiel die Gesamternte hier mit 138 200 t um 38,0 % geringer aus.

Zuckerrüben

Die Landwirte in Nordrhein-Westfalen erzielten bei der Zuckerrüben-ernte im Jahr 2018 einen Ertrag von 641,7 dt/ha. Damit wurde das Rekordergebnis des Jahres 2017 (886,8 dt/ha) um 27,6 % verfehlt. Die insgesamt geerntete Menge an Zuckerrüben fiel mit 3 958 100 t um 26,9 % geringer aus als ein Jahr zuvor. Die Zuckerrübenanbaufläche war mit 61 700 ha um 1,1 % größer als 2017. Ausschlaggebend für das geringe Ernteergebnis in Nordrhein-Westfalen war die extreme Hitze und Trockenheit, die bis in den Herbst hinein andauerte.

Kartoffeln

Der Flächenertrag, der bei der Kartoffelernte 2018 erzielt wurde, lag mit 398,3 dt/ha um 23,8 % unter dem des Vorjahres und um 20,1 % unter dem Durchschnitt der Jahre 2012 bis 2017. Dadurch fiel die insgesamt geerntete Menge an Kartoffeln mit 1 322 800 t um 18,7 % niedriger aus als 2017. Auch das Durchschnittsergebnis der Jahre 2012 bis 2017 wurde um 12,0 % verfehlt. Die Ausdehnung der Kartoffelanbaufläche gegenüber dem Vorjahr (+6,7 %, 33 200 ha) verhinderte eine noch geringere Gesamternte. Ausschlaggebend für das unterdurchschnittliche Ernteergebnis in diesem Jahr waren die extremen Witterungsbedingungen (Hitze und Trockenheit): Sie ließen keine zufriedenstellende Ausbildung der angesetzten Knollen zu, sodass der Großteil der Kartoffeln nicht in der gewünschten Sortierung und Qualität wachsen konnte.

1. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2018 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Hektarertrag				
	2018	dagegen		Veränderung 2018 gegenüber	
		2017	Jahresdurchschnitt 2012/2017	2017	Jahresdurchschnitt 2012/2017
	dt			%	
Nordrhein-Westfalen					
Winterraps	34,8	39,0	40,3	-10,8	-13,6
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	25,3	35,4	36,4	-28,5	-30,5
Raps und Rüben insgesamt	34,6	39,0	40,2	-11,3	-13,9
Körner Sonnenblumen	30,1	25,5	37,2	+18,0	-19,1
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	34,6	39,0	40,2	-11,3	-13,9
Erbsen (ohne Frischerbsen)	44,8	44,1	43,2	+1,6	+3,7
Ackerbohnen	36,4	43,1	42,9	-15,5	-15,2
Süßlupinen	31,3	/	31,7	x	-1,3
Sojabohnen	21,8	/	x	x	x
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	38,2	43,1	x	-11,4	x
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	78,0	107,4	105,8	-27,4	-26,3
Getreide zur Ganzpflanzenernte	218,7	270,7	274,5	-19,2	-20,3
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	369,9	502,8	468,3	-26,4	-21,0
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²⁾³⁾	43,3	62,7	63,0	-30,9	-31,3
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	43,0	69,8	72,0	-38,4	-40,3
Pflanzen zur Grünernte insgesamt¹⁾	317,8	425,6	394,6	-25,3	-19,5
Wiesen ³⁾	36,2	58,5	62,6	-38,1	-42,2
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ³⁾	36,1	59,4	58,7	-39,2	-38,5
Dauergrünland insgesamt¹⁾	36,2	58,9	60,8	-38,5	-40,5
Kartoffeln	398,3	522,6	498,7	-23,8	-20,1
Zuckerrüben	641,7	886,8	801,6	-27,6	-19,9
Hackfrüchte insgesamt¹⁾	556,5	763,7	692,2	-27,1	-19,6
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln					
Winterraps	38,5	44,1	43,0	-12,7	-10,5
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	/	42,1	37,7	x	x
Raps und Rüben insgesamt	38,3	44,1	43,0	-13,2	-10,9
Körner Sonnenblumen	/	/	43,8	x	x
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	38,3	44,1	43,0	-13,2	-10,9
Erbsen (ohne Frischerbsen)	/	/	43,7	x	x
Ackerbohnen	35,0	40,4	41,5	-13,4	-15,7
Süßlupinen	/	/	43,7	x	x
Sojabohnen	/	/	x	x	x
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	41,8	41,7	x	+0,2	x
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	78,6	108,5	105,2	-27,6	-25,3
Getreide zur Ganzpflanzenernte	204,1	/	261,7	x	-22,0
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	386,6	504,1	491,2	-23,3	-21,3
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²⁾³⁾	/	/	59,8	x	x
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	43,5	65,6	68,5	-33,7	-36,5
Pflanzen zur Grünernte insgesamt¹⁾	319,5	408,2	399,1	-21,7	-19,9
Wiesen ³⁾	34,9	50,6	60,0	-31,0	-41,8
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ³⁾	38,5	63,5	57,3	-39,4	-32,8
Dauergrünland insgesamt¹⁾	36,6	56,6	58,7	-35,3	-37,6
Kartoffeln	415,6	529,5	521,7	-21,5	-20,3
Zuckerrüben	635,6	892,4	799,4	-28,8	-20,5
Hackfrüchte insgesamt¹⁾	561,1	774,1	705,1	-27,5	-20,4

1) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten – 2) z. B. Klee, Klee gras, Luzerne – 3) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

Noch: 1. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2018 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Hektarertrag				
	2018	dagegen		Veränderung 2018 gegenüber	
		2017	Jahresdurchschnitt 2012/2017	2017	Jahresdurchschnitt 2012/2017
	dt			%	
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg					
Winterraps	33,4	37,2	39,3	-10,2	-15,0
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	/	/	35,9	x	x
Raps und Rübsen insgesamt	33,2	37,2	39,3	-10,8	-15,5
Körnersonnenblumen	/	/	29,2	x	x
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	33,2	37,2	39,3	-10,8	-15,5
Erbsen (ohne Frischerbsen)	/	46,3	42,4	x	x
Ackerbohnen	36,7	44,0	43,3	-16,6	-15,2
Süßlupinen	/	/	31,4	x	x
Sojabohnen	/	/	x	x	x
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	36,5	43,9	x	-16,9	x
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	(78,0)	(107,2)	105,8	(-27,2)	(-26,3)
Getreide zur Ganzpflanzenernte	229,0	/	278,5	x	-17,8
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	363,4	502,3	459,2	-27,7	-20,9
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²⁾³⁾	/	/	65,7	x	x
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	42,7	72,1	73,8	-40,8	-42,1
Pflanzen zur Grünernte insgesamt¹⁾	317,1	432,6	392,7	-26,7	-19,3
Wiesen ³⁾	37,0	63,9	64,4	-42,1	-42,5
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ³⁾	34,0	56,0	59,9	-39,3	-43,2
Dauergrünland insgesamt¹⁾	35,8	60,6	62,4	-40,9	-42,6
Kartoffeln	(351,6)	503,4	436,0	(-30,2)	(-19,4)
Zuckerrüben	661,3	867,7	810,7	-23,8	-18,4
Hackfrüchte insgesamt¹⁾	542,7	731,2	646,9	-25,8	-16,1

Anmerkungen Seite 6

2. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2018 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Anbaufläche ¹⁾					Gesamtertrag				
	2018 ¹⁾	dagegen 2017 ¹⁾	JD 2012/2017	Veränderung 2018 gegenüber		2018	dagegen 2017	JD 2012/2017	Veränderung 2018 gegenüber	
				2017	JD 2012/2017				2017	JD 2012/2017
	ha			%		t			%	
Nordrhein-Westfalen										
Winterraps	57 200	56 700	61 976	+0,8	-7,7	198 800	221 200	249 622,5	-10,1	-20,3
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	/	/	516	x	x	/	/	1 876,8	x	x
Raps und Rüben insgesamt	58 100	57 100	62 492	+1,7	-7,1	201 000	222 400	251 499,2	-9,6	-20,1
Körner Sonnenblumen	/	/	29	x	x	/	/	107,8	x	x
Ölfrüchte insgesamt²⁾	58 100	57 100	62 521	-1,8	-7,1	201 100	222 400	251 607,1	-9,6	-20,1
Erbsen (ohne Frischerbsen)	3 400	3 300	1 843	+4,1	+83,9	15 200	14 300	7 956,3	+5,9	+91,0
Ackerbohnen	7 900	6 300	3 237	+25,6	+143,3	28 600	27 000	13 872,5	+5,9	+106,4
Süßlupinen	(100)	/	110	x	(-44,7)	200	/	348,6	x	-45,3
Sojabohnen	/	/	x	x	x	/	/	x	x	x
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	11 800	9 900	x	+19,2	x	45 100	42 700	x	+5,5	x
Körnermais/Mais zum Ausrei- fen (einschl. Corn-Cob-Mix)	88 500	99 800	101 625	-11,3	-13,0	690 200	1 071 100	1 074 735,4	-35,6	-35,8
Getreide zur Ganzpflanzenernte	(3 600)	6 600	5 479	(-46,2)	(-35,0)	77 900	179 300	150 396,0	-56,6	-48,2
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	205 600	184 600	185 903	+11,4	+10,6	7 607 000	9 281 600	8 705 534,7	-18,0	-12,6
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ^{3/4)}	5 600	5 100	4 712	+8,5	+18,0	24 100	32 200	29 696,2	-25,0	-18,8
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ⁴⁾	32 200	31 900	35 561	+0,8	-9,5	138 200	222 900	256 065,5	-38,0	-46,0
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	246 900	228 300	231 655	+8,2	+6,6	7 847 200	9 716 000	9 141 692,3	-19,2	-14,2
Wiesen ⁴⁾	209 200	208 500	194 226	+0,3	+7,7	756 500	1 220 700	1 215 427,2	-38,0	-37,8
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ⁴⁾	160 200	160 800	166 929	-0,4	-4,0	579 000	955 400	980 636,7	-39,4	-41,0
Dauergrünland insgesamt²⁾	369 300	369 300	361 154	-0	+2,3	1 335 400	2 176 100	2 196 063,9	-38,6	-39,2
Kartoffeln	33 200	31 100	30 158	+6,7	+10,1	1 322 800	1 627 000	1 504 032,3	-18,7	-12,0
Zuckerrüben	61 700	61 000	53 347	+1,1	+15,6	3 958 100	5 411 500	4 276 263,8	-26,9	-7,4
Hackfrüchte insgesamt²⁾	94 900	92 200	83 505	+3,0	+13,6	5 280 900	7 038 500	5 780 296,0	-25,0	-8,6
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln										
Winterraps	15 800	14 700	16 353	+7,8	-3,2	60 900	64 800	70 331,4	-5,9	-13,4
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	/	/	123	x	x	/	/	464,1	x	x
Raps und Rüben insgesamt	16 100	14 800	16 476	+8,7	-2,3	61 600	65 300	70 795,6	-5,8	-13,0
Körner Sonnenblumen	/	/	16	x	x	/	/	70,0	x	x
Ölfrüchte insgesamt²⁾	16 100	14 800	16 492	+8,7	-2,3	61 600	65 300	70 865,5	-5,7	-13,0
Erbsen (ohne Frischerbsen)	/	/	1 105	x	x	/	/	4 832,1	x	x
Ackerbohnen	/	/	835	x	x	/	/	3 464,8	x	x
Süßlupinen	/	/	25	x	x	/	/	81,2	x	x
Sojabohnen	/	/	x	x	x	/	/	x	x	x
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	3 800	3 700	x	+2,4	x	15 800	15 400	x	+2,6	x
Körnermais/Mais zum Ausrei- fen (einschl. Corn-Cob-Mix)	/	/	8 599	x	x	/	/	90 445,4	x	x
Getreide zur Ganzpflanzenernte	/	/	1 300	x	x	/	/	34 014,6	x	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	58 300	50 000	52 852	+16,7	+10,4	2 255 000	2 519 200	2 596 262,2	-10,5	-13,1
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ^{3/4)}	/	/	2 132	x	x	/	/	12 755,4	x	x
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ⁴⁾	(11 000)	(10 900)	11 994	(+0,7)	(-8,2)	47 900	71 700	82 213,9	-33,2	-41,7
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	73 400	64 700	68 279	+13,4	+7,4	2 343 800	2 641 700	2 725 246,1	-11,3	-14,0
Wiesen ⁴⁾	86 200	84 200	79 964	+2,4	+7,8	301 300	426 300	479 437,7	-29,3	-37,2
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ⁴⁾	76 000	72 700	74 785	+4,4	+1,6	292 700	462 200	428 798,2	-36,7	-31,7
Dauergrünland insgesamt²⁾	162 200	157 000	154 749	+3,3	+4,8	594 000	888 500	908 235,9	-33,1	-34,6
Kartoffeln	24 200	22 800	22 074	+5,9	+9,6	1 005 700	1 209 200	1 151 534,1	-16,8	-12,7
Zuckerrüben	47 200	47 200	42 937	-0,1	+9,8	2 997 200	4 211 000	3 432 348,9	-28,8	-12,7
Hackfrüchte insgesamt²⁾	71 300	70 000	65 011	+1,9	+9,7	4 003 000	5 420 200	4 583 883,0	-26,1	-12,7

1) 2018 und 2017: Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebungen – 2) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten. – 3) z. B. Klee, Klee gras, Luzerne – 4) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

**Noch: 2. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2018
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Anbaufläche ¹⁾					Gesamtertrag				
	2018 ¹⁾	dagegen 2017 ¹⁾	JD 2012/2017	Veränderung 2018 gegenüber		2018	dagegen 2017	JD 2012/2017	Veränderung 2018 gegenüber	
				2017	JD 2012/2017				2017	JD 2012/2017
	ha			%		t			%	
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg										
Winterraps	41 400	42 100	45 623	-1,7	-9,4	137 900	156 400	179 291,0	-11,8	-23,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	/	/	393	x	x	/	/	1 412,7	x	x
Raps und Rübsen insgesamt	42 000	42 200	46 016	-0,7	-8,8	139 500	157 000	180 703,7	-11,2	-22,8
Körner Sonnenblumen	/	/	13	x	x	/	/	37,9	x	x
Ölfrüchte insgesamt²⁾	42 000	42 300	46 029	-0,7	-8,8	139 500	157 000	180 741,6	-11,2	-22,8
Erbsen (ohne Frischerbsen)	/	/	737	x	x	/	/	3 124,2	x	x
Ackerbohnen	/	(4 800)	2 402	x	x	/	21 000	10 407,8	x	x
Süßlupinen	/	/	85	x	x	/	/	267,3	x	x
Sojabohnen	/	/	x	x	x	/	/	x	x	x
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	8 000	6 200	x	+29,1	x	29 300	27 400	x	+7,2	x
Körnermais/Mais zum Ausrei- fen (einschl. Corn-Cob-Mix)	(83 500)	(90 200)	93 027	(-7,4)	(-10,2)	651 500	(967 300)	984 290,0	-32,6	-33,8
Getreide zur Ganzpflanzenernte	/	/	4 179	x	x	/	/	116 381,4	x	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	147 300	134 600	133 051	+9,4	+10,7	5 352 100	6 762 400	6 109 272,4	-20,9	-12,4
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ^{3/4)}	/	(2 600)	2 579	x	x	/	/	16 940,8	x	x
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ⁴⁾	(21 200)	(21 000)	23 567	(+0,8)	(-10,2)	90 300	151 300	173 851,5	-40,3	-48,1
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	173 600	163 500	163 376	+6,1	+6,2	5 503 400	7 074 400	6 416 446,1	-22,2	-14,2
Wiesen ⁴⁾	122 900	124 300	114 262	-1,1	+7,6	455 200	794 400	735 989,5	-42,7	-38,2
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ⁴⁾	84 200	88 100	92 144	-4,4	(-8,6)	286 300	493 200	551 838,6	-42,0	-48,1
Dauergrünland insgesamt²⁾	207 100	212 400	206 405	-2,5	(+0,4)	741 500	1 287 600	1 287 828,0	-42,4	-42,4
Kartoffeln	(9 000)	8 300	8 084	(+8,7)	(+11,5)	(317 100)	417 800	352 498,2	(-24,1)	(-10,0)
Zuckerrüben	(14 500)	(13 800)	10 410	(+5,0)	(+39,6)	960 900	1 200 500	843 914,9	-20,0	+13,9
Hackfrüchte insgesamt²⁾	23 500	22 100	18 494	+6,4	+27,3	1 278 000	1 618 300	1 196 413,1	-21,0	+6,8

Anmerkungen Seite 8

3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2018 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterraps	Sommerraps und Rüben	Körnersonnenblumen	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Ackerbohnen	Süßlupinen	Sojabohnen	Körnermais/ Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)
		dt							
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	/	-	-	/	-	-	-	/
112 000	Duisburg	/	-	-	-	-	-	-	/
113 000	Essen	/	-	-	/	-	-	-	/
114 000	Krefeld	/	-	-	-	-	-	-	/
116 000	Mönchengladbach	/	-	-	-	/	-	-	39,5
117 000	Mülheim an der Ruhr	/	-	-	-	-	-	-	/
119 000	Oberhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
120 000	Remscheid	/	-	-	-	-	-	-	-
122 000	Solingen	/	-	-	-	/	-	-	/
124 000	Wuppertal	-	-	-	-	/	-	-	-
	Kreise								
154 000	Kleve	37,9	-	-	/	/	/	/	93,3
158 000	Mettmann	36,1	/	-	-	/	-	/	/
162 000	Rhein-Kreis Neuss	43,7	-	/	/	/	/	/	70,0
166 000	Viersen	-	-	-	/	/	-	-	/
170 000	Wesel	33,7	/	-	-	33,2	-	-	/
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	38,6	/	/	/	36,1	/	/	77,6
	Kreisfreie Städte								
314 000	Bonn	/	-	-	/	-	-	-	-
315 000	Köln	/	-	/	-	/	-	/	/
316 000	Leverkusen	/	-	-	-	/	-	-	/
	Kreise								
334 000	Städteregion Aachen	46,8	-	-	-	/	-	-	/
358 000	Düren	38,1	/	/	48,8	/	-	-	/
362 000	Rhein-Erft-Kreis	37,4	-	/	/	/	-	-	/
366 000	Euskirchen	35,4	-	-	51,1	/	-	-	/
370 000	Heinsberg	43,5	/	/	/	/	-	-	/
374 000	Oberbergischer Kreis	/	-	-	-	/	-	-	/
378 000	Rheinisch-Bergischer Kreis	/	-	-	-	/	/	-	-
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	41,4	-	-	/	/	-	21,9	/
300 000	Reg.-Bez. Köln	38,4	/	/	49,5	34,0	31,3	21,8	82,6
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	38,5	/	/	/	35,0	/	/	78,6
	dagegen 2017	44,1	42,1	/	/	40,4	/	/	108,5

Noch: 3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2018 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Getreide zur Ganzpflanzen-ernte	Silomais/ Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	Leguminosen zur Ganzpflanzen-ernte ¹⁾²⁾	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	Wiesen ²⁾	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ²⁾	Kartoffeln	Zucker-rüben
		dt							
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	-	-	/	/	/	/	/	/
112 000	Duisburg	-	/	-	/	/	/	/	/
113 000	Essen	-	/	-	/	/	/	/	/
114 000	Krefeld	-	/	-	/	/	/	/	/
116 000	Mönchengladbach	-	/	/	/	/	/	383,2	644,0
117 000	Mülheim an der Ruhr	-	-	-	/	/	/	/	-
119 000	Oberhausen	-	/	-	/	/	/	-	-
120 000	Remscheid	-	/	-	/	/	/	-	-
122 000	Solingen	/	/	/	/	/	/	/	/
124 000	Wuppertal	-	/	/	-	/	/	-	-
	Kreise								
154 000	Kleve	/	398,3	/	31,8	25,6	45,9	450,3	661,5
158 000	Mettmann	/	/	/	/	/	/	/	/
162 000	Rhein-Kreis Neuss	/	366,3	/	/	/	/	390,7	693,9
166 000	Viersen	/	338,7	/	/	/	/	385,5	712,8
170 000	Wesel	/	334,7	/	38,6	38,1	32,6	/	433,7
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	/	372,9	/	39,1	31,5	37,6	417,9	654,9
	Kreisfreie Städte								
314 000	Bonn	-	/	/	/	/	/	-	/
315 000	Köln	/	/	/	/	/	/	/	/
316 000	Leverkusen	-	/	/	/	/	/	/	/
	Kreise								
334 000	Städteregion Aachen	/	350,9	/	51,0	31,1	27,6	350,2	722,3
358 000	Düren	/	393,6	/	/	29,9	32,3	540,8	572,5
362 000	Rhein-Erft-Kreis	/	421,7	/	/	/	/	372,3	680,1
366 000	Euskirchen	/	368,7	/	69,0	41,3	42,0	/	506,6
370 000	Heinsberg	/	431,0	56,7	61,6	26,5	40,2	343,9	725,4
374 000	Oberbergischer Kreis	-	512,0	/	/	46,8	50,1	/	-
378 000	Rheinisch-Bergischer Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	/	418,9	/	/	28,2	32,7	252,9	464,3
300 000	Reg.-Bez. Köln	217,9	411,4	43,2	51,6	36,9	39,0	411,8	625,1
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	204,1	386,6	/	43,5	34,9	38,5	415,6	635,6
	dagegen 2017	/	504,1	/	65,6	50,6	63,5	529,5	892,4

1) z. B. Klee, Klee gras, Luzerne – 2) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

Noch: 3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2018 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterraps	Sommerraps und Rübsen	Körnersonnenblumen	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Ackerbohnen	Süßlupinen	Sojabohnen	Körnermais/ Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)
		dt							
Kreisfreie Städte									
512 000	Bottrop	-	-	-	-	-	-	-	/
513 000	Gelsenkirchen	/	-	-	-	-	-	-	/
515 000	Münster	/	-	-	/	/	-	-	84,5
Kreise									
554 000	Borken	40,1	/	/	/	/	-	-	79,2
558 000	Coesfeld	35,3	/	-	/	/	-	/	80,7
562 000	Recklinghausen	34,0	-	-	/	/	-	-	89,3
566 000	Steinfurt	33,2	/	-	/	/	/	/	65,2
570 000	Warendorf	35,3	/	-	/	/	-	/	71,9
500 000	Reg.-Bez. Münster	35,6	/	/	/	37,8	/	/	74,6
Kreisfreie Stadt									
711 000	Bielefeld	/	-	/	-	/	/	/	/
Kreise									
754 000	Gütersloh	34,6	/	-	/	32,7	/	/	72,6
758 000	Herford	38,0	-	-	/	/	-	-	/
762 000	Höxter	34,0	/	/	/	/	-	-	/
766 000	Lippe	33,8	/	/	/	37,2	-	/	71,0
770 000	Minden-Lübbecke	32,3	/	/	/	/	-	/	99,3
774 000	Paderborn	31,2	/	-	/	/	/	-	79,5
700 000	Reg.-Bez. Detmold	33,3	25,0	/	40,3	34,6	/	/	83,2
Kreisfreie Städte									
911 000	Bochum	/	-	-	/	-	-	-	/
913 000	Dortmund	/	-	-	-	/	-	/	/
914 000	Hagen	/	-	-	/	-	-	-	/
915 000	Hamm	31,6	-	-	-	/	-	-	/
916 000	Herne	/	-	-	-	-	-	-	/
Kreise									
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	/	-	-	/	/	-	-	-
958 000	Hochsauerlandkreis	35,3	-	/	/	/	-	/	/
962 000	Märkischer Kreis	/	-	-	-	/	-	-	/
966 000	Olpe	/	/	-	-	-	-	-	-
970 000	Siegen-Wittgenstein	-	-	/	-	-	-	-	-
974 000	Soest	33,1	/	-	33,4	44,0	/	-	99,8
978 000	Unna	31,6	-	/	/	/	-	/	80,3
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	32,1	/	/	37,2	40,4	/	/	91,8
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg									
	dagegen 2017	33,4	/	/	/	36,7	/	/	(78,0)
	dagegen 2017	37,2	/	/	46,3	44,0	/	/	(107,2)
Nordrhein-Westfalen									
	dagegen 2017	34,8	25,3	30,1	44,8	36,4	31,3	21,8	78,0
	dagegen 2017	39,0	35,4	25,5	44,1	43,1	/	/	107,4

Noch: 3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2018 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Getreide zur Ganzpflanzen-ernte	Silomais/ Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	Leguminosen zur Ganzpflanzen-ernte ¹⁽²⁾	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	Wiesen ²⁾	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ²⁾	Kartoffeln	Zucker-rüben
		dt							
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	–	/	/	/	/	/	/	–
513 000	Gelsenkirchen	–	/	–	/	/	/	/	–
515 000	Münster	/	393,9	/	/	/	/	/	/
	Kreise								
554 000	Borken	/	369,8	/	33,8	41,0	33,5	354,4	481,0
558 000	Coesfeld	/	303,0	/	/	/	/	/	/
562 000	Recklinghausen	–	377,2	/	/	38,9	37,8	291,2	/
566 000	Steinfurt	/	310,7	/	47,5	39,6	40,2	/	/
570 000	Warendorf	/	324,0	/	/	39,8	40,7	283,0	/
500 000	Reg.-Bez. Münster	186,7	338,3	44,3	42,1	40,0	38,9	335,8	517,5
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	/	/	/	/	/	/	/	/
	Kreise								
754 000	Gütersloh	/	297,1	/	/	34,7	/	332,7	664,7
758 000	Herford	/	458,1	/	/	/	/	/	785,3
762 000	Höxter	/	400,5	/	/	26,5	35,9	/	637,5
766 000	Lippe	258,3	400,2	40,3	47,6	32,5	29,7	448,0	692,9
770 000	Minden-Lübbecke	/	436,1	/	/	47,4	/	/	/
774 000	Paderborn	/	387,0	/	27,9	27,5	25,1	/	/
700 000	Reg.-Bez. Detmold	244,0	384,4	44,1	42,1	33,4	31,8	354,3	674,1
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	–	/	–	–	/	/	–	–
913 000	Dortmund	–	/	/	/	/	/	/	/
914 000	Hagen	–	/	–	/	/	/	–	–
915 000	Hamm	/	469,1	/	/	45,7	/	/	/
916 000	Herne	–	–	–	/	/	/	/	–
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	–	/	/	/	/	/	/	–
958 000	Hochsauerlandkreis	/	421,7	/	49,6	36,4	25,1	/	/
962 000	Märkischer Kreis	–	326,3	/	/	/	33,6	/	–
966 000	Olpe	–	389,4	/	/	43,4	41,6	/	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	/	/	/	/	/	/	/	–
974 000	Soest	/	480,1	/	36,6	36,7	31,1	399,8	767,3
978 000	Unna	/	446,5	/	/	30,9	34,7	329,4	/
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	269,5	428,8	/	44,7	37,4	32,9	384,5	761,3
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	229,0	363,4	/	42,7	37,0	34,0	(351,6)	661,3
	dagegen 2017	/	502,3	/	72,1	63,9	56,0	503,4	867,7
	Nordrhein-Westfalen	218,7	369,9	43,3	43,0	36,2	36,1	398,3	641,7
	dagegen 2017	270,7	502,8	62,7	69,8	58,5	59,4	522,6	886,8

1) z. B. Klee, Klee gras, Luzerne – 2) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse